

Evonik und JeNaCell vertiefen Zusammenarbeit

- Evonik–Chef Klaus Engel macht sich im Bioinstrumentezentrum Jena ein Bild vom Ausbau der Produktion
- Engel: „Hervorragendes Beispiel für die Chancen industrieller Biotechnologie.“
- JeNaCell bereitet Markteinführung einer neuen Produktlinie im Bereich Dermatologie vor

Essen/Jena. Innovationen und Geschäftschancen des Start-up JeNaCell standen im Mittelpunkt des Besuchs von Evonik–Chef Klaus Engel. „Das Unternehmen ist ein hervorragendes Beispiel für die Chancen der industriellen Biotechnologie. Es ist beeindruckend, wie hier aus wissenschaftlicher Forschung marktreife Produkte werden. Das ist echter Gründergeist“, sagte Engel während des Rundgangs durch die Produktion. Engel informierte sich vor Ort im Bioinstrumentezentrum in Jena über den Ausbau der Produktion und die Markteinführung neuer Produkte des Spin-offs der Friedrich–Schiller Universität. Im Sommer vergangenen Jahres hatte Evonik im Rahmen seiner Venture Capital Aktivitäten eine Minderheitsbeteiligung an dem 2012 von den Chemikerinnen Nadine Heßler und Dana Kralisch gegründeten Unternehmen erworben.

Nadine Heßler, Geschäftsführerin von JeNaCell, betonte während des Besuchs von Klaus Engel: „Evonik ist ein starker strategischer Investor, der uns an vielen Stellen unterstützt. Dabei profitieren wir nicht nur vom Knowhow unseres Partners beim weiteren Unternehmenswachstum. Die Partnerschaft eröffnet uns auch die Möglichkeit gemeinsamer Produktentwicklungen.“ Für Evonik bietet die Zusammenarbeit mit JeNaCell den Zugang zu einer innovativen Materialplattform. Nanozellulose lässt sich als Trägersystem für kosmetische und medizinische Wirkstoffe einsetzen. Evonik hat mit JeNaCell auf diesem Gebiet bereits erste gemeinsame Projekte gestartet. Darüber hinaus prüft JeNaCell mit Ingenieuren von Evonik Wege, die Produktion von Nanozellulose zu vergrößern.

Aktuell bereitet JeNaCell die Markteinführung einer neuen Produktlinie im Bereich der Dermatologie vor. Sie soll Ende des ersten Quartals 2016 starten. Die Produkte werden

01 März 2016

Ansprechpartner Presse

Silke Linneweber
Konzernpresse
Telefon +49 201 177-3389
Telefax +49 201 177-3053
silke.linneweber@evonik.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann
Dr. Ralph Sven Kaufmann
Thomas Wessel
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

therapiebegleitend in der medizinischen Kosmetik, bei Laserbehandlungen, bei Hautunverträglichkeiten oder beispielsweise bei Peelings eingesetzt. Sie wirken langanhaltend feuchtigkeitsspendend, kühlend sowie hautberuhigend und unterstützen die natürliche Regeneration empfindlicher Haut. Dies belegen aktuelle Studien.

JeNaCell ist Spezialist für biotechnologisch gewonnene Nanozellulose und verfügt über ein in diesem Bereich einzigartiges Produktionsverfahren. Das Material erlaubt unter anderem eine bessere Versorgung von Brandverletzungen sowie von chronischen Wunden. Es ist angenehm kühl auf der Haut, reguliert das Feuchtigkeitsniveau von Wunden und lässt sich schmerzfrei ablösen.

Evonik will im Rahmen seiner Venture Capital Aktivitäten insgesamt 100 Millionen € in vielversprechende Start-ups mit innovativen Technologien und in führende, spezialisierte Venture Capital Fonds investieren. Regionale Schwerpunkte sind Europa, die USA und Asien. Aktuell hält Evonik Beteiligungen an acht Start-ups und vier Fonds. Mehr Informationen unter <http://venturing.evonik.com/>.

Bildunterschrift: Klaus Engel, Vorsitzender des Vorstandes von Evonik mit Nadine Heßler (links) und Dana Kralisch (rechts), den Gründerinnen von JeNaCell.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.